

**Erledigt**

# **Kernel Panic ohne Bootarg keepsyms=1 - Wieso?**

**Beitrag von „elmacci“ vom 23. Oktober 2018, 23:28**

Hi zusammen,

ich muss mal wieder das Schwarmwissen hier im Forum bemühen.

Seit dem Update auf Mojave bekomme ich zu 95% beim Booten eine Kernel Panic mit folgendem Inhalt:

Spoiler anzeigen

Ob es nur an Mojave liegt kann ich leider nicht sagen, da ich zeitgleich mit dem Update von High Sierra auf Mojave auch meine Nvidia 1080TI gegen eine Vega Frontier Edition und meine 2x SATA SSD (Dual Boot Win 10 und Mac OS) gegen 2 m.2 NVME SSDs getauscht habe.

Das Komische dabei ist aber:

Wenn ich das bootarg keepsyms=1 hinzufüge in Clover, habe ich diesen Fehler nicht mehr - er bootet immer einwandfrei durch!

Wenn ich das richtig verstehe ist dieses bootarg lediglich dafür zuständig, bei einer Kernel Panic die Symbole auf dem Bildschirm zu behalten, sprich "Keep symbols on Kernel Panic".

Hat also eigentlich keine eingreifende Funktion in meiner Konfiguration.

Es läuft jetzt alles, und nach dem Motto "Herr Doktor, wenn ich hier drücke dann tut es weh - na dann drücken sie nicht" könnte ich es dabei beruhen lassen.

Nichtsdestotrotz würde ich gerne verstehen woran das liegt bzw. wie es damit zusammenhängen kann.

Vielleicht gibt es jemanden hier der mich erhellen könnte - Danke!

Falls nicht, auch nicht schlimm - ich bekomme die Tage ein Z370 Board + 8700K, dann wird sich dieses Thema wahrscheinlich erledigen und ich bekomme ein paar neue Wehwehchen dazu.

Als Hackintosher ist man ja leidensfähig 😊

cheers

---

### **Beitrag von „Harper Lewis“ vom 20. Dezember 2018, 17:13**

Nabend,

das kommt mir bekannt vor, zumindest auf meinem Dell Vostro: Ohne keepsyms=1 und -v kernel panic, mit keepsyms=1 funktioniert dann auch das Booten ohne -v.

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 20. Dezember 2018, 17:42**

Geht mir bei meinem T440, T530 und dem Z97 so ... ohne keepsyms steckt er fest.